

Presseinformation

Philippsthal, 28. Mai 2024

Informationsstände, Bühnenprogramm und Kinderangebot

Haldenfest am Standort Hattorf: Der Berg ruft wieder

Das K+S-Werk Werra veranstaltet am Samstag, 8. Juni 2024, zum zweiten Mal nach 2013 wieder ein Haldenfest am Standort Hattorf. Auf dem Gelände am ehemaligen Grenzturm bei Unterbreizbach erwartet die Gäste zwischen 12 und 17 Uhr ein vielfältiges Angebot mit Informationen zur Halde, einem Bühnenprogramm und Spiel und Spaß für Kinder.

Die Leitung des Werks Werra eröffnet die Veranstaltung um 12 Uhr. Im Laufe des Nachmittags sorgt dann das musikalische Duo „Die Döppers“ für Unterhaltung, und der Karnevalsverein Unterbreizbach, die White Mountain Dancers Philippsthal und der Tanzkreis Werrataler Dorndorf präsentieren ihr tänzerisches Können. Natürlich darf auch die werkseigene Bergmannskapelle Hattorf unter der Leitung von Gerald Eichler nicht fehlen. Der genaue Ablauf des Bühnenprogramms steht auf der Website www.kpluss.com/haldenfest24.

Kinderprogramm und Kulinarisches

Auch die jungen Gäste kommen beim Haldenfest voll auf ihre Kosten: Neben einem Spielmobil bietet der Kali Kids Club Unterbreizbach für die Kinder Malen und Basteln an. Falkner Michael Schanze bringt mit seinen Greifvögeln Groß und Klein die Bedeutung für den Naturschutz näher, und bei Schnellzeichner Alexis kann man sich in wenigen Augenblicken verewigen lassen.

Für Essen und Getränke ist ebenfalls gesorgt: Der Foodtruck der Lunchbox Eisenach versorgt die Besucher mit Burgern, Metzger Grosch bietet Spezialitäten vom Grill, und



Naldis Eventcatering liefert Pizza frisch aus dem Ofen. Für Erfrischung sorgt das Bauernhof-Eis von Pfaff aus Dermbach.

Informationsstände und Haldenführungen

Das Haldenfest bietet den Besuchern neben der Unterhaltung auch die Gelegenheit, sich bei den Fachleuten des Werkes über alle Fragen rund um die Halde zu erkundigen. So gibt es auf dem Gelände transparente Informationen zur Bewirtschaftung der Halde, zu ihrer schrittweisen Erweiterung und über ihre geplante Abdeckung. Darüber hinaus gibt es noch Informationsstände zu den wertvollen mineralischen Produkten, die aus dem Werratal in die ganze Welt gehen, zur Ausbildung am Werk und zu weiteren Umweltthemen wie Nachhaltigkeit und Naturschutz. Ein besonderes Highlight sind die geführten Touren auf die Halde Hattorf, die – anders als der Monte Kali in Heringen – gewöhnlich nicht für Besucherführungen zugänglich ist. Aufgrund der großen Nachfrage sind alle Touren bereits ausgebucht.

Parkplätze am AFZ mit Shuttle-Service

Der Festplatz befindet sich am alten Wachturm Unterbreizbach, oberhalb des Lapidariums am Salzberg. Die Anfahrt erfolgt über das Industriegebiet Unterbreizbach. Von dort aus wird der Verkehr in einem ausgeschilderten Einbahnstraßen-System geführt. Direkt am Festplatz steht nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung. Parken auf den Zufahrtswegen und Seitenstreifen ist nicht möglich.

Der Hauptparkplatz befindet sich am Analytik- und Forschungszentrum (AFZ). Von dort wird ein Shuttle-Service zum Tor 3 (Anmeldung zu den Haldentouren) und zum Festplatz angeboten. Tor 3 ist vom AFZ rund 800 Meter entfernt und auch fußläufig erreichbar. Der Festplatz befindet sich weitere zwei Kilometer entfernt. Besucher werden gebeten, etwas Zeit für den Shuttleservice einzukalkulieren.

Über K+S und das Werk Werra

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund



11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Das Verbundwerk Werra mit seinen Standorten Hattorf und Wintershall in Hessen und Unterbreizbach und Merkers in Thüringen ist der größte Standort der K+S Minerals and Agriculture GmbH. Im Kaliwerk Werra werden neben Düngemitteln auch Vorprodukte für vielfältige technische und industrielle Anwendungen sowie für die Pharma-, Lebensmittel- und Futtermittelindustrie hergestellt. Es beschäftigt fast 4700 Menschen, darunter 300 Auszubildende. Damit ist es ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb im Städtedreieck zwischen Bad Hersfeld, Bad Salzungen und Eisenach. Darüber hinaus ist es ein bedeutender Auftraggeber für die ansässige mittelständische Wirtschaft und trägt maßgeblich zur Wertschöpfung in der Region bei. Das macht es zu einem zentralen Baustein für die wirtschaftliche und demographische Entwicklung der Region Osthessen/Westthüringen.

Ihr Ansprechpartner

Presse:

Marcus Janz
Telefon: +49 561 9301-1254
marcus.janz@k-plus-s.com